

KliQG

# NEWSLETTER

zum Gesundheitswesen

[www.hs-niederrhein.de/kliqg](http://www.hs-niederrhein.de/kliqg)

[kliqg@hsnr.de](mailto:kliqg@hsnr.de)



## Themen im Februar

Aussichten auf dem Arbeitsmarkt  
Kürzungen für Integrationskurse  
eigene App für das Jobcenter  
Gewalt am Arbeitsplatz  
Warum die ePA in der Praxis eingesetzt wird  
Krankenhausplanung in NRW (Video)  
Klinik-Atlas  
irreguläre Einreise erklärt  
Gesundheit und Pflege in der Politik  
Machbarkeitsstudie: Erwerbsmigrationsverfahren

Das Teilvorhaben „KliQG | HSNR“ des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ NRW – West wird im Rahmen des Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das IAB-Arbeitsmarktbarometer (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) zeigt, wie sich der Arbeitsmarkt in den nächsten drei Monaten entwickeln könnte. Im Januar 2025 liegt der Gesamtwert bei 98,8 Punkten, was einen negativen Ausblick bedeutet. Die Arbeitslosigkeit steigt weiter, während die Beschäftigung leicht positiv bleibt. Der Trend ist seit Monaten rückläufig, was auf wirtschaftliche Unsicherheiten hinweist. Auch das europäische Arbeitsmarktbarometer fällt weiter. Das Barometer basiert auf Umfragen der Arbeitsagenturen und dient als Frühindikator für Arbeitslosigkeit und Beschäftigung.<sup>1</sup>

### Aussichten auf dem Arbeitsmarkt

### Kürzungen für Integrations- kurse

Die Bundesregierung gibt 2025 weniger Geld für Integrationskurse aus. Statt 1,2 Milliarden Euro wie 2024 sind nur 763 Millionen Euro eingeplant. Das bedeutet, dass weniger Kurse angeboten werden. Besonders betroffen sind Sonderkurse für Eltern, Frauen und Jugendliche – sie werden gestrichen. Außerdem können Teilnehmende den Kurs kaum noch wiederholen und Fahrtkosten werden nur in Ausnahmefällen erstattet. Auch für Deutschkurse für Arbeitssuchende gibt es weniger Geld. Einige Kurse werden nicht stattfinden, obwohl viele Menschen daran teilnehmen möchten.<sup>2</sup>

Seit dem 14. Januar 2025 können Menschen, die Bürgergeld erhalten, per App mit dem Jobcenter kommunizieren („Jobcenter-App“). Sie können darüber Nachrichten senden, Dokumente hochladen, Termine buchen und Anträge stellen. Außerdem sehen sie jederzeit den Bearbeitungsstand ihrer Anträge.

Die kostenlose App wurde von der Bundesagentur für Arbeit entwickelt und ist für Android und iOS verfügbar. Sie soll den Kontakt zum Jobcenter einfacher und schneller machen und die bürokratischen Prozesse reduzieren.

<sup>3</sup>

### eigene App für das Jobcenter

### Gewalt am Arbeitsplatz

Ärzt\*innen erleben immer häufiger verbale und körperliche Gewalt am Arbeitsplatz. Die Mehrheit der Ärzt\*innen habe bereits Beleidigungen oder Drohungen erfahren. Jede zehnte Person berichtet sogar von körperlichen Angriffen. Die Gewalt kommt meist von Patient\*innen oder deren Angehörigen; insbesondere in Notaufnahmen, wo lange Wartezeiten oft zu aggressivem Verhalten führen. Um die Situation zu verbessern werden mehr Sicherheitsmaßnahmen, wie Notfallknöpfe, Deeskalations-Trainings und stärkere gesetzliche Strafen für Gewalttaten gefordert.<sup>4</sup>

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Über die ePA (elektronische Patientenakte) wurde in diesem Newsletter bereits einige Male berichtet. Diesen Monat können wir Ihnen folgendes Video empfehlen, um die Hintergründe besser zu verstehen: <https://www.youtube.com/watch?v=To2WNSi7JcA> <sup>5</sup>

**Warum die  
ePA in der  
Praxis  
eingesetzt  
wird**

**Krankenhaus-  
planung in  
NRW (Video)**

Die neue Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen soll die Qualität von ärztlichen Behandlungen verbessern, indem bestimmte Behandlungsfelder in jedem Krankenhaus nach Fachkenntnissen und aktuellem Zustand geprüft werden. Genauer wird diese Veränderung in folgendem Video erklärt: <https://www.mags.nrw/video-upload/die-neue-krankenhausplanung-fuer-nordrhein-westfalen-erklaerfilm> <sup>6</sup>

Aufgrund der oben genannten Veränderung in der Krankenhausplanung ist es hilfreich eine Übersicht über verschiedene Krankenhäuser und ihre Behandlungsbereiche zu haben. So ein Überblick kann Ihnen die folgende Website liefern: <https://bundes-klinik-atlas.de/> <sup>7</sup>

**Klinik-Atlas**

**irreguläre  
Einreise  
erklärt**

Menschen, die nicht aus Deutschland kommen, dürfen nur mit Visum, visafreiem Pass oder als EU-Bürger\*in legal nach Deutschland einreisen. Wer keine dieser Möglichkeiten hat, kommt irregulär ins Land – das betrifft besonders Flüchtlinge, die oft keine Chance haben, vorher ein Visum zu beantragen.

Da Fluggesellschaften Menschen ohne gültige Dokumente nicht transportieren dürfen, müssen viele Flüchtlinge gefährliche Wege nutzen. Sobald sie jedoch einen Asylantrag stellen, wird ihr Aufenthalt legal und sie erhalten eine Aufenthaltsgestattung. Die Zahl der irregulären Einreisen ist in den letzten Jahren gestiegen, aber nicht alle Flüchtlinge werden bei der Einreise erfasst. Eine vollständige Verhinderung irregulärer Einreisen ist kaum möglich, da jeder Asylsuchende das Recht auf eine individuelle Prüfung seines Antrags hat. Grenzbeamte dürfen Asylsuchende nicht einfach zurückweisen, da dies gegen deutsches und europäisches Recht verstoßen würde.<sup>8</sup>

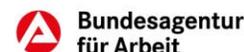
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



In der ZDF-Mediathek ist ein Video zu dem aktuellen Stand in Gesundheit und Pflege zu finden, welches auch politisch an die Themen herangeht. Primär wurde das Video für die Bundestagswahl aufbereitet, doch auch jetzt sind die Inhalte noch relevant. Im Folgenden der Link: <https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/baustelle-deutschland-gesundheit-pflege-100.html>.<sup>9</sup>

**Gesundheit  
und Pflege in  
der Politik**

**Machbarkeits-  
studie:  
Erwerbs-  
migrations-  
verfahren**

Eine deutsche Machbarkeitsstudie zu der „Zentralisierung der Erwerbsmigrationsverfahren“ untersucht, wie Deutschland Fachkräfte aus dem Ausland einfacher und schneller aufnehmen kann. Behörden sollen besser digital zusammenarbeiten und Daten effizienter nutzen. Statt eine neue Behörde zu gründen, soll das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten mit der Bundesagentur für Arbeit enger zusammenarbeiten. So sollen Fachkräfte schneller nach Deutschland kommen und hier arbeiten können. Die neue Regierung muss entscheiden, ob und wie die Vorschläge umgesetzt werden. Ziel ist es, Deutschland für ausländische Fachkräfte attraktiver zu machen und dem demographischen Wandel entgegenzuwirken.<sup>10</sup>

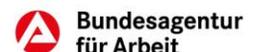
Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



# Quellenverzeichnis

- 1 <https://iab.de/daten/iab-arbeitsmarktbarometer/> 21.02.25
- 2 <https://mediendienst-integration.de/artikel/wie-geht-es-mit-den-integrationskursen-weiter.html> 21.02.25
- 3 [https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2025/die-neue-jobcenter-app.html?cms\\_showNoGesetzesstatus=true&cms\\_showNoStatus=true](https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2025/die-neue-jobcenter-app.html?cms_showNoGesetzesstatus=true&cms_showNoStatus=true) 21.02.25
- 4 <https://www.aerzteblatt.de/news/aerzte-erleben-haeufig-gewalt-am-arbeitsplatz-0fcf2b92-9113-43e6-81b4-4d51305cfe69> 21.02.25
- 5 <https://www.youtube.com/watch?v=To2WNSi7JcA> 24.02.25
- 6 <https://www.mags.nrw/video-upload/die-neue-krankenhausplanung-fuer-nordrhein-westfalen-erklaerfilm> 24.02.25
- 7 <https://bundes-klinik-atlas.de/> 24.02.25
- 8 <https://mediendienst-integration.de/artikel/was-sind-irregulaere-einreisen.html> 28.02.25
- 9 <https://www.zdf.de/verbraucher/wiso/baustelle-deutschland-gesundheit-pflege-100.html> 28.02.25
- 10 <https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2025/machbarkeitsstudie-zentralisierung-der-erwerbsmigrationsverfahren.html> 28.02.25

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

